

Risiko-bewusstes Cloud Computing

Ein Widerspruch?

CIOs vieler Unternehmen haben das Thema Cloud Computing weit oben auf ihrer Agenda. Kein Wunder, verspricht dieses Modell doch fast grenzenlose Skalierbarkeit der IT und eine nutzungsgerechte Abrechnung.

Trotz grosser Chancen überwiegt vielerorts noch die Skepsis. Den Chancen stehen beträchtliche Risiken gegenüber. Wie steht es mit der Intellectual Property Protection (IPP), dem Datenschutz, der GMP-Compliance, der Industriespionage und der Abhängigkeit vom Cloud Service Provider?

Die Arcondis hat viel Erfahrung bei der Lieferantenauswahl, -bewertung und -qualifizierung sowie der Etablierung von SLAs und Verträgen, auch bei Cloud Service Providern.

Kürzlich haben wir das QMS eines IaaS Providers gegenüber ITIL und GAMP5 im Rahmen eines RfP bewertet, auch auditieren wir regelmässig IT-Lieferanten für unsere Life Sciences Kunden.

Um die Konformität mit Datenschutzbestimmungen sowie internen IPP Richtlinien zu gewährleisten, konzipieren und implementieren wir Datenklassifizierungsschemata und beraten Sie bei der Evaluierung Ihrer Cloud Vorhaben gegen Information Risk Management Prinzipien.

So können Sie leichter entscheiden, welche Cloud-Konzepte sich für welche Ihrer Geschäftsdaten und -anwendungen eignen. Ein risikobewusstes Cloud Computing kann nur auf Basis einer fundierten Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen, bestehender Risiken sowie der Cloud Service Provider fussen.

Sie benötigen weitere Informationen zu diesem interessanten und aktuellen Thema? Sie sehen gerade Handlungsbedarf in Ihrem Unternehmen? Kontaktieren Sie uns einfach! Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

thierry.dietrich@arcondis.com

Christoph Merian-Ring 31a, CH-4153 Reinach
Mergenthalerallee 79-81, D-65760 Eschborn

MES Toolauswahl

Praktisches Vorgehen und Erfahrungen

Die Auswahl eines Manufacturing Execution Systems (MES) ist für Unternehmen oft eine grosse Herausforderung und auf Grund einer erwarteten Laufzeit von 10 bis 15 Jahren von hoher strategischer Bedeutung. Die Arcondis hat schon mehrere Evaluationen diverser Systeme begleitet und durchgeführt. Je nach System gibt es aber individuelle Feinheiten, die es bei dem Auswahlprozess zu beachten gibt.

Aktuell begleiten wir ein mittelgrosses Pharmaunternehmen bei der Auswahl eines MES. Als Basis für die Auswahl dient uns hierbei neben einer aktuellen MES Survey auch der ISA-95 Standard. ISA-95 ist Norm für die Integration von Unternehmens- und Betriebsleitebene, die von der ISA herausgegeben wurde. Als Grundlage für die Auswahl wurde die User Requirement Specification herangezogen (URS). Die beim Kunden vorliegende Version der URS wurde entsprechend ISA-95 in eine neue Struktur gebracht. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass sich die potentiellen Lieferanten schnell in diesem Dokument zurechtfinden und ihre Angebote entsprechend abgeben können.

Weiterhin konnten wir mit Hilfe des Surveys sehr effizient eine Shortlist (basierend auf funktionalen Anforderungen) erstellen. Für die finale Entscheidung wurden weitere Kriterien aufgestellt, um einen objektiven Vergleich der Systeme zu gewährleisten. Ein Kriterium ist unter anderen die Multisite Fähigkeit der Systeme. Das bedeutet, dass ein MES in mehrere Produktionsstandorte ausgerollt und zentral betrieben werden kann. Aktuell unterstützen wir den CIO bei der Erstellung eines Business Case für die zentralisierte Einführung des MES.

Falls auch Sie ein MES System einführen bzw. ablösen wollen, oder Sie die bestehende Landschaft integrieren möchten, stellen wir Ihnen gerne unsere Vorgehensweise unverbindlich vor.

sebastian.jung@arcondis.com

Tel: +41 61 717 82 00
Tel: +49 6196 76 99 98 0

Arcondis — ein stabiler Partner

Verbesserte Finanzstrukturen

Dank unserer Kunden war es uns möglich in diesem Jahr die Grenze von 50 Mitarbeitenden am Standort Reinach / Basel zu überschreiten. Damit haben wir im Vergleich zum Vorjahr unser Team um 25% vergrössern können und das trotz eines sehr selektiven Rekrutierungsprozesses.

In Bezug auf unser selbst gesetztes Ziel, im Jahr 2015 auf über 80 Mitarbeiter gewachsen zu sein, sind wir damit auf Kurs und das trotz der makroökonomischen Herausforderungen wie dem CHF / EUR Wechselkurs sowie dem gebremsten Wirtschaftswachstum.

Um uns diesen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den Herausforderungen des Wachstums zu stellen, haben wir unsere Finanzwerkzeuge weiter verbessert. Wichtig war es uns dabei, den Planungshorizont zu erweitern und mit Hilfe von Szenarienplanung dem Management der Arcondis AG eine flexible Grundlage für Entscheidungen und deren Auswirkungen zur Verfügung zu stellen.

Insbesondere unseren Budgetierungsprozess haben wir weiter entwickelt und wo sinnvoll verfeinert. Für uns ist es besonders wichtig sicher zu stellen, dass Formel- oder Eingabefehler soweit wie möglich ausgeschlossen werden. Um dies sicher zu stellen, kamen insbesondere die Excel Validierungskennnisse unseres CSV-Teams zum Einsatz. Insbesondere die Trennung von Eingabe-, Formel- und Ausgabefeldern hilft sehr.

Durch diese Verbesserungen unserer Finanzinstrumente haben wir nun feinere Steuerungsmöglichkeiten, um schneller und gezielter auf wirtschaftliche Veränderungen reagieren zu können. Zudem haben wir uns die notwendige Planungsgrundlage geschaffen, um das zukünftige Wachstum auf eine solide finanzielle Basis stellen zu können und weiterhin als stabiler und langfristig orientierter Beratungspartner der Life Science Industrie zu gelten.

christian.unger@arcondis.com

www.arcondis.com
info@arcondis.com